

# Mehr als nur Streicheleinheiten

Die Baarerin Elvira Caratsch behandelt Tiere mit Shiatsu, einer ganzheitlichen Heilmethode

HANSRUEDI HÜRLIMANN

**E**r ist ein Shiatsu-Profi», sagt Elvira Caratsch über ihren Parson-Russell-Terrier, an dem sie die Behandlungsmethode Shiatsu demonstriert. Ungaro, so der Name des Hundes, scheint die Zuwendung zu geniessen und wirkt völlig entspannt. Sanft fahren die Hände der Therapeutin über den Tierkörper, halten inne, verweilen an einer Stelle und bewegen dann die Gliedmassen. Was wie Streicheleinheiten aussieht, ist in Wirklichkeit eine Technik, die eine gezielte Abfolge von ganz bestimmten Bewegungen beinhaltet.

**«Ich selbst muss fit und ganz bei mir sein, sonst geht es nicht.»**

ELVIRA CARATSCH

Wichtig sei, so die Therapeutin, das Tier dabei zu beobachten und seine Reaktionen wahrzunehmen und zu deuten. Denn Shiatsu wirkt wie die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) auf der physischen und psychischen Ebene und eigne sich sowohl für die Heilung wie auch zur Prävention. Bei den



Elvira Caratsch während einer Shiatsu-Behandlung, die ihr volle Konzentration abverlangt.

FOTO HH

Abklärungen, die der Behandlung vorausgehen, stützt sich Elvira Caratsch jeweils auf die Diagnose des Tierarztes und die Beobachtungen des Tierhalters. Das Gespräch mit dem Halter erachtet Elvira Caratsch als zentral, wenn die Therapie nachhaltig wirken soll. «Die Art und Weise, wie das Tier gehalten wird, ist für eine erfolgreiche Behandlung von grosser Bedeutung», weiss sie aus Erfahrung.

## Eine geglückte berufliche Neuausrichtung

Die promovierte Rechtsanwältin verdankt ihren beruflichen Wechsel von der trockenen Büroarbeit zum Tier-Shiatsu einem Zufall. Dabei kam ihr der Umstand zugute, dass sie schon als Kind den Zugang zum Hund und später zum Pferd gefunden hatte. «Ich war mit unseren Hunden jede freie Minute draussen», sagt sie im Rückblick. Als 2004 bei ihrer Hannoveranerstute eine Arthrose der Wirbelsäule diagnostiziert wurde, entschloss sie sich für eine alternative Behandlung des Pferdes. Der Erfolg und der ganzheitliche Ansatz der Therapie wurden für Caratsch zu einem Schlüsselereignis. Was folgte, waren Ausbildung und Schulung, bei der die praktische Anwendung einen breiten Raum einnahm.

Neben der Technik brauche es ein feines Gespür für die Reaktionen des Tieres, was volle Konzentration erfordere. «Ich selber muss fit und ganz bei mir sein, sonst geht es nicht», weiss die Therapeutin aus Erfahrung. Mittlerweile hat Caratsch an der Grundstrasse 2a dank Mund-zu-Mund-Propaganda einen Kundenkreis weit über Baar hinaus aufgebaut. Der Erfolg macht Mut für den nächsten Schritt: Elvira Caratsch schliesst eine Weiterbildung zur Shiatsu-Therapeutin im Humanbereich nicht aus.

Weitere Informationen: [www.animalwellness.ch](http://www.animalwellness.ch)

## WAS IST SHIATSU?

Shiatsu ist japanisch und heisst «Fingerdruck», im Einsatz ist aber der ganze Körper bei dieser Massage- und Drucktechnik, die im Humanbereich seit langem praktiziert wird und mit der die Meridiane (Energiebahnen) im Körper durch Berührungen stimuliert werden, damit die Lebensenergie wieder ungehindert fliessen kann. Die Spezialisten sind in einem schweizweiten Verband organisiert, und dank der Tier-Shiatsu-Schule in Unterägeri verfügt der Kanton Zug über ein qualifiziertes Ausbildungszentrum. (HH)